Unterbezirk Ruhr-Mitte

19.02.2023

Benefiz-Kick mit Promi-Faktor soll Erdbeben-Opfern helfen

Die AWO präsentiert Benefiz-Fußball für die Erdbeben-Opfer in der Türkei und in Syrien: Eine Stadtauswahl und eine türkische Elf spielen am 1. März gegen Teams von TuS Hordel für den guten Zweck.

Über 40.000 Menschen sind gestorben, tausende Häuser sind eingestürzt, zahlreiche Opfer liegen noch unter den Trümmern: Das Erdbeben in der Türkei und in Syrien ist eine Tragödie.

Die AWO hat unmittelbar nach den ersten Meldungen aus dem Krisengebiet eine Spendensammlung ins Leben gerufen, inzwischen konnten mit den Geldern bereits konkrete Projekte umgesetzt werden. So sind auf Initiative der AWO 500 Pakete mit über zehn Tonnen Lebensmitteln an betroffene Familien verteilt worden.

Doch es gilt, noch mehr zu tun, zu groß ist das Leid der Bevölkerung in der Erdbeben-Region.

Daher rollt nun am 1. März das runde Leder für den guten Zweck. Im Stadion an der Hordeler Heide spielt zunächst um 18 Uhr eine Stadtauswahl gegen die Alte Herren von TuS Hordel, ab 19 Uhr tritt eine Auswahl türkischer Spieler aus ganz Deutschland gegen die Westfalenliga-Mannschaft Hordels an. Das erste Spiel geht über eine Halbzeit und wird von Bürgermeisterin Gaby Schäfer angestoßen, das zweite über die volle Distanz.

Die Stadtauswahl wurde dabei von SPD-Ratsmitglied Jörg Laftsidis zusammengestellt. Mit dabei sein werden bekannte Namen aus der Bochumer und Wattenscheider Fußball-Historie sowie

Lokalpolitiker und engagierte Bürger*innen aus der Stadtgesellschaft.

> *Ich hoffe, wir können mit dem Spiel Gutes tun, es wird ganz viel benötigt.*

Die türkische Elf wurde von Ahmet Inal ausgewählt, der Ex-Profi aus der Türkei hat ebenfalls seine Kontakte spielen lassen. „Mich hat die Anfrage für das Benefiz-Spiel tief bewegt, genauso wie das große Engagement und die Hilfsbereitschaft so vieler Menschen in Deutschland. Ich hoffe, wir können mit dem Spiel noch mehr Gutes tun, es wird einfach nur ganz viel benötigt“, betont er.

Jörg Versen, Manager der TuS Hordel, hat seitens des Vereins den Benefiz-Kick möglich gemacht: „Es ist selbstverständlich, dass wir helfen, das gehört zum Leitbild unseres Vereins. Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die zwar keinen Eintritt bezahlen müssen, dafür aber dann umso fleißiger die aufgestellten Spenden-Boxen für die Erbeben-Hilfe der AWO nutzen.“

Das Rahmenprogramm beginnt am 1. März bereits um 17 Uhr mit einem Jugendspiel der TuS und einem Familienprogramm, die Falken kommen mit dem Spielmobil. Rund um die Partien gibt es Informationen der AWO über den aktuellen Stand der Hilfsmaßnahmen. Die klassische Sportplatz-Verpflegung wird diesmal durch türkische Spezialitäten ergänzt. Tipp: Besucherinnen und Besucher benutzen den Parkplatz an der Berthastraße oder kommen mit dem ÖPNV.

Redaktion
Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de